

**RS OGH 1976/11/16 4Ob589/76,
5Ob754/78 (5Ob755/78), 4Ob363/81,
4Ob419/81, 4Ob400/82, 4Ob369/85,
4Ob3**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.11.1976

Norm

ZPO §502 Abs2 Z3 Bb
ZPO §506 Abs1 Z2 Cb2
ZPO §528 J

Rechtssatz

Die Angabe des Wertes des nicht in einem Geldbetrag bestehenden Streitgegenstandes durch die klagende Partei kann als bloßer Formalakt unterbleiben, soweit die klagende Partei durch die Einbringung der Revision (bei Vorliegen eines teils bestätigenden, teils aufhebenden Entscheidung) klar zum Ausdruck bringt, daß sie die Zulässigkeitsvoraussetzungen des gesamten § 502 ZPO und damit auch das Vorliegen eines die Wertgrenze des § 502 Abs 2 Z 3 übersteigenden Wertes des Beschwerdegegenstandes als gegeben ansieht (Fasching, ErgBd 115, 2.Absatz).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 589/76
Entscheidungstext OGH 16.11.1976 4 Ob 589/76
- 5 Ob 754/78
Entscheidungstext OGH 09.01.1979 5 Ob 754/78
- 4 Ob 363/81
Entscheidungstext OGH 23.06.1981 4 Ob 363/81
Beisatz: Ich liebe Toyota (T1) Veröff: ÖBI 1982,85
- 4 Ob 419/81
Entscheidungstext OGH 01.12.1981 4 Ob 419/81
- 4 Ob 400/82
Entscheidungstext OGH 11.01.1983 4 Ob 400/82
- 4 Ob 369/85
Entscheidungstext OGH 29.10.1985 4 Ob 369/85
Beisatz: An dieser Rechtsprechung ist auch für die, durch die ZVNov 1983 eingeführte gleichartige Bestimmung des Rekursverfahrens (§ 528/Abs 3 ZPO) festzuhalten. (T2)
- 4 Ob 390/85
Entscheidungstext OGH 12.11.1985 4 Ob 390/85
Veröff: ÖBI 1986,49
- 4 Ob 153/89
Entscheidungstext OGH 10.10.1989 4 Ob 153/89
Veröff: ÖBI 1990,87

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0042470

Dokumentnummer

JJR_19761116_OGH0002_0040OB00589_7600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at